



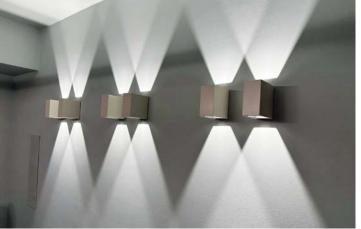
INNERLICH

SCION WARUM SIND WIR DENN SO UNZUFRIEDEN?

GEKUNDIGT?







► LICHT IST PURE EMOTION UND UMSETZUNG UNSERER STIMMUNG. ◀

SPOT on

TEXT: STEPHAN KOLL, SASCHA HOSELMANN

BILDER: HERSTELLER

DIE RICHTIGE AUSLEUCHTUNG GIBT NICHT NUR IN DER ARCHITEKTUR DEN AUSSCHLAG, OB MAN SICH IN EINEM UNTERNEHMEN WOHLFÜHLT. AUCH IM BEREICH DER MITAR-BEITERGEWINNUNG UND DER FIRMENKUL-TUR MUSS MAN SICH ÜBERLEGEN, WELCHE BEREICHE UND WELCHE EIGENSCHAFTEN HERVORGEHOBEN – BESONDERS BELEUCH-TET – WERDEN SOLLEN.

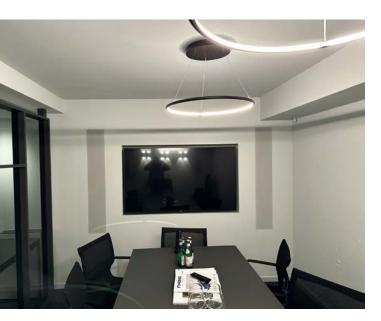
Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht. Bereits in den frühesten Hochkulturen wurde das Licht als übernatürlich, göttlich verehrt. In unserer modernen Zivilisation sprechen wir heute etwas nüchtern von Photonen, aber eines eint die Menschen seit vielen Jahrtausenden: Licht macht etwas mit uns, gibt uns Kraft und ist als direkter Antagonist zur Dunkelheit etwas, das wir mit Wohlbefinden, Kraft und Geborgenheit verbinden.

INS RECHTE LICHT GERÜCKT

Licht ist seit vielen Epochen mehr als der Gegenspieler der Dunkelheit. Vielmehr setzen wir Menschen es bewusst dazu ein, Gegenstände oder auch Personen gekonnt in Szene zu setzen. Licht kann Besonderheiten hervorheben, aber auch – nach dem Gesetz der Polarität – bewusst Dinge im Schatten verbergen. Licht kann Stimmung kreieren und so letztlich auch Gesprächsverläufe beeinflussen.

Ein Unternehmen, das Licht versteht und emotional hervorragend umsetzt, ist Viabizzuno. Das Unternehmen aus Italien hat seit über 28 Jahren die Erstellung von Projekten zu seiner Lebensaufgabe gemacht – und agiert damit im Gleichklang unserer Bestrebungen. Planen ist eine Art zu leben, zu denken und zu handeln, die rundum jeder Aktion und jedem Gedanken des Lebens gewidmet ist. Planen bedeutet sich selbst konstruieren. Planen bedeutet, mit aller Kraft in Richtung der Verbesserung gehen.

Nach unserer Auffassung darf Planen nicht nur als Berufstätigkeit betrachtet werden, sondern als eine Art, sich selbst mit dem Leben und mit dem Nächsten in Beziehung zu setzen. Planen bedeutet, etwas Bleibendes zu konstruieren, etwas, das unabhängig vom Modetrend weiterlebt. Ein Projekt ist ein Versprechen, ein Angebot von Qualität, Anspruch und Wert, es ist der Weg, die Unordnung der Welt zu korrigieren und für unsere Bauherren das perfekte Licht in Szene zu setzen. Dieses Licht soll einen Konferenzraum und Arbeitsplätze in einen Wohlfühlort wandeln und somit der Kreativität



der Gedanken freien Lauf ermöglichen. In Geschäftsmeetings soll es einen Boden für Kreativität schaffen und Lust auf jede Besprechung machen. Licht ist Leben und die Lust des Augenblickes zu gestalten.

Der perfekte Beginn einer jeden Planung mit Viabizzuno liegt darin, eine maßgeschneiderte Lösung zu gestalten, die es vorher so nicht gab. Das Ergebnis soll das Licht mit der Architektur und der Innenarchitektur verschmelzen lassen und somit ein Bild umsetzen, das in aller Welt an seiner förmlichen, zugleich aber auch gedanklichen Integrität erkennbar ist und mit dem sich unser Kunde identifizieren kann – in seinem Stil und mit seiner Sehnsucht nach Harmonie und Entspannung!

Weiterhin ist das Maß aller Dinge für ein perfektes Licht das Zuhören, welche Wünsche und welchen Bedarf unser Bauherr hat. Es ist die Bescheidenheit des Planers, sich zurückzunehmen und den Konferenzraum, den Arbeitsplatz und die Personen, die hierin agieren, den Raum erleben zu lassen und Lust auf die Videokonferenz, das Meeting und das täglich Arbeiten zu machen. Ein Planer muss lernen, zu erkennen, was der Raum uns bietet: Klänge, Farben, Spuren, Bilder, Worte, Bedürfnisse. Ohne Zuhören fehlt die Zielsetzung. Man kann nicht einzelne Lichtpunkte planen, man muss das richtige Lichtkonzept planen und umsetzen.

Die Zukunft des Raums liegt in der Suche nach dem richtigen Licht, von der Lichtquelle ganz abgesehen. Die Zukunft besteht darin, eine Kultur des Lichts zu schaffen, und Viabizzuno leistet Pionierarbeit für diese Kultur.

ARBEITGEBERMARKETING – FÜHRUNGSKRÄFTE IN OPTIMALER AUSLEUCHTUNG

Für das Thema Personal Branding liefert das Licht wunderbar metaphorisches Potenzial. Im Kontext des Arbeitgebermarketings, zur Gewinnung neuer Mitarbeiter, können z. B. Führungskräfte ganz gezielt in die Wahrnehmung der Potenziale gebracht werden. Historien, Werte oder ganz bestimmte Expertisen können so sichtbar gemacht werden, dass Sie auf zu-

künftige Mitarbeiter anziehend wirken. "In dessen Windschatten kann ich wachsen" – "Dieser Vision möchte ich mich anschließen"

So entsteht eine emotionale Anziehungskraft, die deutlich stärker ist als monetäre Faktoren. Es geht also darum, das Licht auf jene Merkmale von Leistungs- und Entscheidungsträgern zu richten, die mit den Bedürfnissen der Zielgruppe korrespondieren. Ähnlich wie in der Technik lohnt es sich, auch im Personal Branding einen Experten zu konsultieren, der bei der punktgenauen Ausrichtung (durch den Aufbau der Personenmarke) und der Auswahl der Lichtquellen (nämlich der passenden Kommunikationskanäle) ein geschultes Auge mitbringt. Denn wo Licht ist, ist immer auch Schatten.

Und so sollten Unternehmen in einer immer sensibler kommunizierenden Welt Sorgen dafür tragen, wie die eigenen Führungskräfte im Markt wahrgenommen werden. Denn dann, aber eben nur dann, sorgt das Licht für ein nachhaltiges Wohlgefühl und erzeugt eine enorme Anziehungskraft.

Einen zauberhaften Frühling und eine atemberaubend glückliche Zeit, herzlich liebe Grüße,

Stephan Koll & Sascha Hoselmann



Zur Person Sascha Hoselmann – werden Sie der, der Sie sind, ändert das alles. Auch die Art, wie Sie kommunizieren und auf andere wirken. Sascha Hoselmann entwickelt Menschen zu Marken und positioniert sie erfolgreich im Markt.

Stephan Koll, produktunabhängiger Spezialist für intelligente Gebäude- und Systemsteuerung mit Schwerpunkt Smart Home, entwickelt Premium Lösungen auf Maß in jeder Größenordnung, mit eigenen Showrooms in Hamburg, Sylt, Alzey, München & Bern/CH. Technischer Designer, kreativer Kopf von SK Systems GmbH mit jahrzehntelanger Erfahrung, Premium Partner von , 35 Industrieunternehmen. Beirat im Rotonda Business Club.